

Gründer des Tempelhofer Forums gestorben



Sally Dobriner beim 40-jährigen Jubiläum des Tempelhofer Forums im Oktober 2023. Fotos: Archiv

Der Initiator und Gründer des Tempelhofer Forums, **Sally Dobriner**, ist, wie wir erst jetzt erfahren haben, Anfang August verstorben.

Als Leiter des Kita-Berater-Teams des Jugendamtes Tempelhof führte Dobriner und sein Team Seminare für die Erzieherinnen und Erzieher in den kommunalen Kitas durch. Die Seminare fanden in den Kindertagesstätten des Bezirks statt. Für das Seminarprogramm, das mehrmals jährlich erschien, suchte er einen Namen, sozusagen eine Überschrift, und kam auf die Bezeichnung **Tempelhofer Forum**, die sich bis heute gehalten hat. 1983 gründeten **Sally Dobriner** und der damalige Jugendstadtrat **Udo Keil** offiziell das Tempelhofer Forum als Plattform für sozialpädagogische Fort- und Weiterbildungen.

Die Seminare fanden an verschiedenen Orten statt, was unpraktisch war. Auch mussten sich die Mitarbeitenden des Kita-Berater-Teams um das Anmeldeverfahren bis hin zu den Teilnahmebescheinigungen kümmern. Dieser Zustand blieb bis 1997 erhalten. Als die Nachfrage wuchs, wuchs auch der Wunsch, möglichst an einem Standort die Seminare anzubieten und eine Geschäftsstelle einzurichten. Der damalige Jugendstadtrat **Dietrich Schippel**, der am 28.

Juli diesen Jahres im Alter von 80 Jahren verstarb, sprach den Leiter des Jugendfreizeitheims Mariendorf (heute Beats 42), **Wolfgang Koch**, an, ob dieser sich vorstellen könne, das Tempelhofer Forum in die Freizeiteinrichtung zu integrieren. Da der Kinder- und Jugendbetrieb erst am frühen Nachmittag begann, und die Seminare vormittags stattfanden, schien das kein Problem zu sein. Und so erschien 1997 das erste Seminarprogramm im neuen Tempelhofer Forum.

Sally Dobriner und sein Team **Hedi Müller**, **Janina Linek** und **Christel Kümmel** kümmerten sich um die Seminarinhalte und waren als Dozierende tätig, während **Wolfgang Koch** die Geschäftsführung und Organisation übernahm. Im Laufe der Zeit stellte sich allerdings heraus, dass ein Seminarbetrieb, mit dem einer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung doch nicht zusammenpasst, weil es zeitliche Überschneidungen gab, die Kinder also schon ins Haus stürmten, während ihren Erzieherinnen und Erziehern noch neue Erkenntnisse vermittelt wurden.



v.l. Dietrich Schippel, Sally Dobriner, Klaus-Ulrich Reipert.

Nachdem Stadtrat Schippel 1999 nach Neukölln wechselte, übernahm Baustadtrat **Klaus-Ulrich Reipert** bis zum Ende der Legislaturperiode auch das Jugendamt. Er und sein Jugendamtsdirektor **Henning Till** wurden beim Suchen nach einem eigenen Haus für das Tempelhofer Forum fündig. Das ehemalige Gebäude der Friedhofsverwaltung an der Gottlieb-Dunkel-Straße eignete sich für die Zwecke hervorragend.

Sally Dobriner und sein Team, einschließlich des Geschäftsführers, folgten. Am 15. September 2000 wurde das neue Tempelhofer Forum eingeweiht. 2005 wurde der Trägerverein Tempelhofer Forum e.V. gegründet, der sich bis heute um die Organisation der Seminarveranstaltungen kümmert. Die Jugendstadträtin hieß inzwischen **Angelika Schöttler**. **Klaus-Ulrich Reipert** und **Henning Till** bildeten den Vorstand, **Wolfgang Koch** blieb Leiter der Einrichtung und wurde zusätzlich Geschäftsführer des Vereins.

Bis in den Eintritt in den Ruhestand und der Auflösung des Kita-Berater-Teams blieben **Sally Dobriner** und sein Team dem Tempelhofer Forum treu. Das Tempelhofer Forum wurde von den großen freien Trägern des Bezirks, wie dem Nachbarschaftszentrum in der ufaFabrik und dem Nachbarschaftsheim Schöneberg, sowie dem Kita-Eigenbetrieb Süd-West und dem Jugendamt Tempelhof-Schöneberg getragen.



Bei der Feier anlässlich des 40sten Jubiläums des Tempelhofer Forums im Oktober 2023, sagte Jugendstadtrat **Oliver Schworck** im Kennedy-Saal des Rathauses Schöneberg: „Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg gratuliert dem Tempelhofer Forum herzlich zu seinem Jubiläum und ist stolz auf einen Träger, der nicht müde wird, das wichtige Thema Fortbildung in der pädagogischen Arbeit voranzutreiben. Gerade in der bezirklichen Verwaltung war es nicht immer üblich oder – so wie heutzutage – sogar selbstverständlich, den eigenen Horizont in regelmäßigen Abständen zu erweitern und immer wieder neue Aspekte in die Arbeit aufzunehmen. Das Tempelhofer Forum hat in allen Fragen, die sich damit befassen, was den Kindern in unseren Einrichtungen direkt zugutekommt, mit viel Beharrlichkeit und Qualität Akzente gesetzt. Der Träger ist weit über den Bezirk hinaus bekannt und als kompetente Einrichtung anerkannt. Ich wünsche dem Team des Tempelhofer Forums auch für die Zukunft alles Gute und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Den Grundstock zum Erfolg des Tempelhofer Forums hat **Sally Dobriner** gelegt, der unvergessen bleiben wird. Die Anteilnahme gilt seiner Witwe **Janina Linek** und der Familie.

Andreas Schwager

Vorsitzender des Tempelhofer Forum e.V.